

A-Jugend Bezirksliga Mitte

Dritter Sieg in Folge festigt Mittelfeldplatz

JSG Bad Bodendorf/Westum/Löhndorf - SG Mendig 3:1 (2:1)

Bad Bodendorf/Westum/Löhndorf. Beim Auswärtsspiel gegen die JSG Immendorf siegten die A-Junioren der JSG Bad Bodendorf/Westum/Löhndorf mit 1:2 (0:1) und nahm somit die Punkte mit an die Ahr. Einziger Wermutstropfen war die rote Karte für Torwart N. Rausch, der nach einer Notbremse in der 62. Minute von Schiedsrichter Veysel Ovayolu aus Koblenz des Feldes verwiesen wurde. Somit musste beim Heimspiel gegen die SG Mendig E. Campelo - der noch bis zur letzten Saison zwischen den Pfosten stand, das Tor der Heimischen hüten.

Von Beginn an zeigten die A-Jugendlichen von der Ahr sowohl im Aufbauspiel als auch aus kämpferischer Sicht eine sehr gute Anlage. In der 2. Halbzeit fiel man jedoch wieder in den alten Trost zurück, ohne jedoch dem Gegner eine Chance zugeben, das Spiel noch zu drehen. Bereits in der 10. Minute wurden die Angriffsbemühungen der Badestädter fast belohnt. M. Erens kam frei vor Torwart Geilen an den Ball. Sein Torschuss konnte der Keeper jedoch zur Ecke abwehren. In der 15. Minute folgte ein toller An-

griff über D. Ley und J. Poppe. Dessen Flanke von der linken Seite erreichte am Fünfer M. Erens. Sein getimter Kopfball flog unhaltbar für den Torwart der Gäste ins lange rechte Eck zum 1:0. Nach einem Freistoß lief das Spiel in der 43. Minute über D. Ley und W. Onthonglang. Wiederum war M. Erens der Abnehmer nach der Linksflanke von W. Onthonglang. Gegenspieler ins Leere laufen gelassen; kurze Drehung und schon erzielte der Mannschaftskapitän seinen zweiten Treffer an diesem Tage zum 2:0. Aus dem Nichts fiel eine Minute später (44. Min.) der Anschlusstreffer.

Die Heimischen waren anscheinend nach dem Anstoß noch in Jubellaulne, als beim Mendiger Angriff der Ball zur Ecke geklärt wurde. Der folgende Eckball verursachte im Fünfmeteraum der Gastgeber für Unentschlossenheit und landete vor dem Fuß von Niklas Hoffmann, der bei der Rettungsaktion unglücklich das Spielgerät über die eigene Torlinie zum 2:1-Anschlusstreffer drückte. In der 2. Halbzeit konnte die Jugendspielgemeinschaft nicht mehr an das sichere und gute Spiel der ersten Halbzeit anknüpfen.

Dennoch hatten die Badestädter weiterhin die Möglichkeit ihre Führung auszubauen. So in der 55. und 57. Minute, als P. May zweimal an Torhüter Geilen in aussichtsreicher Position scheiterte.

Der Gästespieler M. Schlich wurde nach wiederholtem Foulspiel in der 58. Minute von Schiedsrichter Benjamin Klapper aus Andernach mit einer Zeitstrafe bedacht. M. Erens vergab in der 75. Min. nach einem Eckball eine weitere Chance die Führung für seine Elf auszubauen. Glück hatten die Heimischen in der 77. Minute.

Schiedsrichter Klapper sah oder konnte nicht erkennen, dass ein

Gästespieler den Ball mit dem Arm mitnahm und plötzlich vor E. Campelo auftauchte. Mit einer Reflexbewegung konnte dieser jedoch den Ausgleichstreffer verhindern. Der Gegenzug wurde schnell vorgetragen. D. Ley setzte N. Kerl auf der linken Seite ein. Nach einem Sturmangriff entlang der Außenlinie bediente dieser in der Mitte P. May, der mit einem Lupfer über den herausstürzenden Torwart das entscheidende 3:1 für seine Farben erzielte. Bis zum Schlusspfiff blieb es trotz weiterer Tormöglichkeiten bei diesem Ergebnis. Auch die Abwehr um N. Hoffmann ließ keine Tormöglichkeiten mehr für die Gäste zu.

Ausblick:

Am kommenden Freitag, 9. November, 19.30 Uhr muss die JSG im Hunsrück bei dem TSV Emmelshausen antreten.

Sei zu hoffen, dass alle Spieler an Bord sind und man an die erste Halbzeit gegen die SG Mendig anknüpfen kann.

Im Kader der JSG Bad Bodendorf/Westum/Löhndorf standen: E. Campelo, W. Onthonglang, F. Neumann, D. Ley, J. Poppe, Chr. Fuchs, P. May (1), M. Erens (2), N. Hoffmann, N. Kerl, J. Mehren, D. Milbradt, N. Koch, L. Thaqaj und S. Hain.

LAF Sinzig

Mit Wettkampffahr zufrieden

Wolfgang Kownatka erzielte Bestleistung im Speerwurf



Wolfgang Kownatka. Foto: privat

Sinzig. Das Jahr 2012 endete für den Leichtathleten der LAF Sinzig Wolfgang Kownatka (M70) insgesamt erfreulich. Nach Fersenverletzung im vergangenen Jahr hatte er auf Wettkämpfe über die Mittelstrecken verzichtet und sich in diesem Jahr vorwiegend auf das Speerwerfen konzentriert. Seine aktive Wettkampfteilnahme begann am 21. April mit den Wurfmeisterschaften im Sinziger Stadion. Hier erreichte er mit 26,61 m den 4. Platz. Die dann folgenden Wochen nutzte er zur Verbesserung seiner Speerwurf-

technik und nahm am 10. Juni an den Rheinlandmeisterschaften in Hamm/Sieg teil. Hier steigerte er seine Leistung vom April um 3,03 Meter und belegte mit 29,64 m den 3. Platz. Am 8. September, anlässlich der kreisoffenen Wurfmeisterschaften in Sinzig konnte Kownatka erneut die 29-m-Marke übertreffen und wurde mit 29,24 m in der Gesamtwertung 3. und belegte in der Kreismeisterschaft den 2. Platz.

Bei seinem letzten Wettkampf am 14. September in Bad Ems warf er schließlich mit 30,98 m erstmals über 30 m und erzielte damit nicht nur Saisonbestleistung, sondern übertraf auch seine persönliche Bestleistung aus dem Jahr 2010 (29,76 m). Mit diesen Leistungen, die er im Oktober und November während des Trainings noch verbessern konnte, kann Kownatka durchaus positiv motiviert in das Wettkampffahr 2013 gehen. Der Start in der neuen Altersklasse M 75 lässt sowohl für die bevorstehenden Westdeutschen-Hallenleichtathletik-Meisterschaften als auch für Rheinlandmeisterschaften der Senioren vordere Platzierungen erwarten.



Frauen-Bundesliga

2012 | 2013




www.sc07badneuenahr.de

SC 07 Bad Neuenahr

FCR 2001 Duisburg

SO | 11. November 2012 | 14:00 Uhr

Apollinarisstadion